

# Lehrstellenregister LSR

## Auswirkungen auf die Datenlieferungen an die BIZ-App

Mit dem Projekt Lehrstellenregister LSR wird das SDBB das Backend (Importverarbeitung, Datenhaltung, Exportschnittstellen etc.) des Lehrstellennachweises LENA auf [berufsberatung.ch](https://berufsberatung.ch) ablösen. Die heutige Lösung ist am Ende ihrer Lebenszeit angelangt und muss ersetzt werden.

Gleichzeitig hat das SDBB von den Kantonen (SBBK) den Auftrag erhalten, eine Möglichkeit für Grossunternehmen, welche in mehreren Kantonen Lehrstellen anbieten, zu schaffen, damit diese ihre offenen Lehrstellen künftig auf einer zentralen Plattform pflegen können und dies nicht mehr dezentral über die einzelnen Kantonslösungen machen müssen. Nähere Informationen zum Umfang dieses Projekts sind verfügbar auf der [Projektseite](#).

### Auswirkungen auf die BIZ-App

Heute verfügen alle Kantone über vollständige Informationen zu den Lehrstellen in ihren Kantonen, da die Lehrbetriebe diese den Kantonen direkt melden. In diesem Sinne ist auch die heutige Datenlieferung von den Kantonen an die BIZ-App vollständig.

Ab dem Zeitpunkt, ab dem die teilnehmenden Grossunternehmen<sup>1</sup> («LSR-Unternehmen») jedoch ihre offenen Lehrstellen nicht mehr bei den Kantonen, sondern zentral in der Lösung des SDBB (im neuen Lehrstellenregister) pflegen, werden die Kantone nicht mehr per se über vollständige Daten verfügen, sondern nur noch, falls sie diese Daten von LSR beziehen und wieder in ihre kantonalen Systeme importieren und integrieren.

---

<sup>1</sup> Die Kommission berufliche Grundbildung KBGB der SBBK hat 13 Unternehmen ausgewählt, die an einem ersten Pilotbetrieb teilnehmen können: Post, Swisscom, Coop, Migros, Denner, Aldi, Manor, Login, UBS, Crédit Suisse, Nestlé, Schindler, ZFV. Noch liegt nicht von allen Unternehmen eine Rückmeldung vor, ob sie an einer Teilnahme interessiert sind.

Damit die BIZ-App von den teilnehmenden Kantonen nach wie vor die Daten aller offenen Lehrstellen erhält, wird folgende Lösung angestrebt:

*Die BIZ-App bezieht die Daten direkt von LSR und nicht mehr von den einzelnen Kantonen. Für diese Möglichkeit wird LSR entsprechende Schnittstellen zur Verfügung stellen. Ab dem Zeitpunkt der produktiven Einführung der Funktionalitäten für die zentrale Pflege von Lehrstellendaten für Grossunternehmen kann die BIZ-App somit die Daten für alle Kantone direkt von LSR beziehen und die direkte Datenlieferung «Kanton an BIZ-App» kann eingestellt werden.*

Folgende Punkte gilt es dabei zu beachten:

- Die produktive Einführung dieser Funktionalitäten für Grossunternehmen ist momentan für den Herbst 2020 geplant, d.h. ab diesem Zeitpunkt müsste auch die Datenlieferung an die BIZ-App umgestellt werden.
- Einige Kantone publizieren heute nicht nur die Daten der offenen Lehrstellen, sondern aller Lehrbetriebe auf der BIZ-App (LEFI). Diese Kantone müssten in ihrer täglichen Datenlieferung an LSR/LENA neu auch Lehrbetriebe / Berufe liefern, welche momentan gerade keine offenen Lehrstellen anbieten. Diese würde zwar – wie heute – nicht auf LENA auf [berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch) angezeigt, könnten aber so an die BIZ-App weitergeleitet werden. Diese Funktionalität wäre somit weiterhin gewährleistet.
- Insgesamt würde der Betrieb der BIZ-App einfacher, da nicht mehr Schnittstellen zu jedem einzelnen Kanton mehr unterhalten werden müssten.
- Für die Kantone bringt diese Lösung keine nennenswerten Aufwände und Veränderungen mit sich: Die Datenlieferung vom Kanton an LSR/LENA wird sowieso gemacht und muss im Rahmen der Einführung von LSR bzw. der neuen Datenaustauschrichtlinien (siehe unten) sowieso angepasst werden; das SDBB steht dabei bereits in Kontakt mit den Kantonen bzw. den entsprechenden Software-Herstellern. Beim nächsten Schritt, der Weiterleitung der Daten an die BIZ-App, sind die Kantone nicht mehr direkt involviert und müssten somit auch keine Anpassungen vornehmen. Es muss lediglich zu einem bestimmten Zeitpunkt die direkte Datenlieferung vom Kanton an die BIZ-App ausser Betrieb genommen werden.

Mögliche Lösungen wurden durch die Projektverantwortlichen des SDBB mit den Verantwortlichen der BIZ-App des Kt. SH und der Betreiberfirma AWE Schaffhausen diskutiert, die nun gewählte Lösung wird von allen Seiten als die sinnvollste angesehen. Für die konkrete Umsetzung der Lösung stehen die beteiligten Partner im Kontakt.

### **Anpassung der Datenaustauschrichtlinien**

- Für die Datenübermittlung von den Kantonen zu LSR wird eine neue Version der Datenaustauschrichtlinien eingesetzt. Diese neuen Datenaustauschrichtlinien beinhalten eine Reihe von wichtigen Änderungen, die u.U. auch für die BIZ-App neue Möglichkeiten bieten:
  - o Information zur Zugehörigkeit eines Lehrorts («Lehrbetriebs-Filiale») zu einem übergeordneten Unternehmen können bzw. müssen übermittelt werden.
  - o Lehrstellen können gleichzeitig für 2 Lehrjahre (Lehrbeginn) übermittelt werden, so dass im LENA während einer Übergangsperiode von ca. August bis Oktober bereits die Lehrstellen für das kommende, wie auch noch offene Stellen für das bereits begonnene Lehrjahr angezeigt werden können.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Es ist aber auf keinen Fall geplant, dass Lehrstellen bereits zu einem früheren Zeitpunkt publiziert werden als heute. Es geht lediglich um die gleichzeitige Anzeige während der Übergangsperiode.

- Es können «Anzeige-Optionen» übermittelt werden; dabei handelt es sich um Merkmale einer Lehrstellenausschreibung, welche allenfalls für die Anzeige, Filterung oder Suche verwendet werden können. Für den Moment kann darin übermittelt werden
  - Ob eine BM1 möglich ist oder nicht
  - Wo diese Lehrstelle publiziert werden darf (nur Lehrstellenportale von Behörden (Kantone, LENA) / auch private Portale (bspw. yousty))Mit der gewählten Implementation können weitere Optionen ergänzt werden, ohne dass die Datenaustauschrichtlinien angepasst werden müssen.

Die Kantone werden aufgefordert, ab dem Zeitpunkt der Einführung von LSR nur noch diese neuen Datenaustauschrichtlinien zu verwenden (obschon LSR auch mit älteren Versionen umgehen können), da nur so sämtliche neuen Möglichkeiten von LSR auch wirklich genutzt werden können.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme; bei Fragen zu diesem Vorhaben, wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen der BIZ-App im Kanton Schaffhausen.

Mit bestem Dank für Ihre Mitarbeit und freundlichen Grüßen

Claudio Pecorino, Leiter BIZ Schaffhausen

Alexandra Ammann, Projektverantwortliche BIZ APP, BIZ Schaffhausen

Marc Fuhrer, Projektleiter LSR, SDBB